



So sieht der vom Uganda-Hilfverein unterstützte Schulhausbau vor seiner Fertigstellung aus. Kleines Bild: Pater Larry.

Foto: Ugandhilfe-Verein/Reinöhl

Besuch aus Uganda

Hilfe Pater Larry weilt in seiner zweiten Heimat

Babenhäuser. Monsignore Lawrence Ssemusu aus Uganda, besser bekannt als Pater Larry, wird in den nächsten Tagen wieder Babenhäuser und Umgebung besuchen. Der Verein „Hilfe für Kinder in Uganda“ hat für diesen Besuch inzwischen das Programm und alle Termine abgestimmt.

Der Pater trifft am heutigen Montag, 6. Juni, ein. Er freut sich schon darauf, wieder in seiner zweiten Heimat weilen zu dürfen. Es sind mehrere Besuche bei Schulen und Sponsoren vorgesehen. Ebenso eine Besprechung mit dem Vorstand der Babenhäuser Ugandhilfe, in der es um den fast abgeschlossenen Bau des neuen Schulgebäudes in Ssanda und die weiteren Vorstellun-

gen seines Gremiums geht. Wie Vereinsvorsitzender Reinhold Reinöhl mitgeteilt hat, sind weitere Investitionen erst dann möglich, wenn sich das Spendenkonto wieder erholt hat. Ohne die Großspende der Aktion „Ein Herz für Kinder“ und einen Bundeszuschuss hätte das Projekt nicht so zügig vollendet werden können.

Am Sonntag, 19. Juni, findet in der Pfarrkirche in Kettershäuser um 8.45 ein Gedenkgottesdienst für den verstorbenen Ludwig Rieder statt. Rieder war von Anfang an sehr aktiv für den Verein und ununterbrochen für die Finanzen verantwortlich. Pater Larry wird am Mittwoch, 22. Juni, wieder zurück nach Uganda fliegen. (az)